

Ihre Meinung zum autonomen Fahren:



Hochgestellte Ziffern: Mehrfachnennungen

Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit (Safety)

- In der aktuellen Version: Nicht über 10 km/h
- Manchmal bremst er zu stark⁵
- Im Straßenverkehr würde er zu oft bremsen. Vor allem der nachfolgende Verkehr könnte Probleme verursachen
- Die Technik ist noch nicht ausgereift³
- Ich habe keine Bedenken, sofern alle erforderlichen Sensoren und Sicherheitsmerkmale, die zur Nutzung im Straßenverkehr erforderlich sind, vorhanden sind, und entsprechend abgenommen wurden
- Mit eingreifenden Personal, wenn unbekannte Personen auftauchen, okay
- Ungenügend
- Derzeit nicht so sicher, da nur Sensoren nach vorne vorhanden sind
- Autonomes Fahren kann ich mir nur auf nicht-öffentlichem Gelände vorstellen
- Fragen der Entscheidung in einer gefährlichen Situation sollten nicht einer Maschine anvertraut werden
- Bei geringer Geschwindigkeit gut
- Noch nicht positiv zu beurteilen. Das autonome Fahren erfolgte geschätzt nur zu ca. 30-40%
- Die Verkehrssicherheit muss durch weitere Sensoren verbessert werden
- Bei dem gezeigten Prototyp ist so gut wie keine Verkehrssicherheit gegeben. Fährt auf festgelegtem Pfad ohne jede Intelligenz; fährt extrem langsam, erkennt keine Barriere

Wie beurteilen Sie die subjektive Sicherheit unter der Annahme, dass kein Personal mitfährt.

- Das wird kaum funktionieren, wenn man zum Beispiel an Baustellen denkt
- Es sollte ein SOS –Knopf für Fahrgäste geben.
- Zu späten Zeiten sollte vermehrt Sicherheitspersonal mitfahren
- Im Notfall kein Ansprechpartner
- Gefahr des Vandalismus²
- Ich sehe der Sache ganz locker entgegen und sehe es eher positiv.
- Gewöhnungsbedürftig, in anderen Städten ist sowas schon „eingefahrener“ wie z.B. Rotterdam, auch wenn es dort ein anderes System ist
- Ungenügend (Sicherheitsgefühl)

- Es sollte eine Überwachung per Kamera geben.
- Unsicheres Gefühl
- Man ist der Technik völlig ausgeliefert
- Niemand zum fragen
- Ich halte autonomes Fahren im öffentlichen Raum für nicht realisierbar². Ich würde mich als Passagier und Verkehrsteilnehmer nicht sicher fühlen.
- Zur Zeit nicht möglich, da Personal eingreifen muss
- Geringer als im herkömmlichen ÖPNV
- Im derzeitigen Zustand nicht beurteilbar, detaillierte Überwachung ist zwingend erforderlich, aber wollen wir das?

Wie stehen Sie einer Ausweitung eines solchen Verkehrsmittels im Berliner Straßenraum gegenüber?

- Da muss noch viel weiterentwickelt werden, bevor das realisierbar ist.
- Im Testbetrieb könnte ich mir die Linien 168 und X7 gut vorstellen. Auf Linien mit verkehrsreichen Straßen oder hohem Fahrgastaufkommen dagegen schwierig.
- Dünn besiedelter Raum wäre ein gutes Einsatzgebiet
- Skeptisch, da im derzeitigen Verkehrsfluss schon der „Normalbetrieb“ teilweise nicht funktioniert. Man sollte erstmal das was da ist richtig funktionieren lassen und dann was Neues anfangen.
- Für den Stadtverkehr in den nächsten Jahren eher negativ, aber für den ländlichen Raum sehr positiv, z:B als Rufbus
- Skeptisch, weil in der Großstadt zu viel los ist, eher was für ruhigere Zubringerverkehre, wo sonst gar nix fahren würde
- Ich würde nie damit fahren
- Klasse Idee, innovativ und zukunftsorientiert, umweltbewusst.
- Mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h auch geeignet für den Stadtverkehr. Für den ländlichen Bereich geeignet bei Erhöhung der Reichweite
- Nur in Randgebieten
- Stehe ich offen gegenüber, allerdings ist es noch ein weiter Weg. Die Geldgeber sollten nicht aufgeben.
- Positiv! Wenn alle Sicherheitsaspekte perfekt ausgearbeitet sind, steht ein Einsatz im Berliner Straßenraum nichts im Wege. Für den ländlichen Bereich kann es die Lebensqualität verbessern.
- Es sind noch erhebliche Anstrengungen erforderlich, bevor man sich das Fahrzeug im dünn besiedelten Umland vorstellen kann
- In der aktuellen Variante undiskutabel. Tesla, Google usw. können es wirklich viel besser. Firma „Here“ macht präzise GPS-Karten, so dass dieses virtuelle Track-System obsolet ist, bevor es auf die Straße kommt.